

Spätes Glück für SG Altenkirchen

Rheinlandliga Tore von Marco Scholz und Florian Wirths drehen die Partie gegen Windhagen

■ **Altenkirchen.** Im Spiel in der Fußball-Rheinlandliga gegen die SG Malberg/Rosenheim am vergangenen Mittwoch kassierte die SG Altenkirchen/Neitersen in der Nachspielzeit noch den Ausgleichstreffer. Am Sonntag im Heimspiel gegen den SV Windhagen nutzten die Kreisstädter und Wiedbachtaler die Nachspielzeit nun zu ihren Gunsten. Es schien schon alles auf eine Niederlage für die Mannschaft von Cornel Hirt hinauszulaufen. Bis zur 90. Minute lag sie mit 0:1 zurück, ehe die SG die Partie durch zwei späte Treffer drehte und doch noch mit 2:1 (0:0) gewann.

SG Altenkirchen/N. - SV Windhagen 2:1 (0:0)

Altenkirchen/Neitersen: Humberg - Eckenbach, Slesiona, Wirths, Hauptmeier (46. Heuten, 81. Weßler) - Hees, Mankel - Scholz, Peters (64. Moll), Fischer - Holzinger.

Windhagen: Schmitz - Zent, Siljkovic, Brandt, Akcakoca - C. Alt, L. Prenku - Metzgen (80. F. Prenku), Borschel (86. Klos), Berghoff (53. Glos) - Grau.

Schiedsrichter: Alexander Müller (Mendig).

Zuschauer: 145.

Tore: 0:1 Armando Grau (58.), 1:1 Marco Scholz (90.), 2:1 Florian Wirths (90.+1).

Die Anfangsphase der Partie verlief ausgeglichen, ehe die Gäste die Initiative übernahmen und zur ersten Chance kamen. Gökhan Akcakoca schoss von der Strafraumgrenze. Altenkirchens Schlussmann Jan Humberg, der die vergangenen sechs Spiele verletzungsbefehlt hatte, war jedoch auf dem Posten (10.). Auch als Roman Borschel nach einem Eckball zum Schuss kam, reagierte Humberg gut (16.). Drei Minuten später prüfte Matthias Metzgen den erfahrenen Schlussmann. Sein wohl als Flanke gedachter Ball von der Seitenauslinie senkte sich noch gefährlich. Die Hausherren überstanden die SV-Drangphase unbeschadet und kamen in der Folge selbst zu guten Möglichkeiten. Marco Scholz schoss einen Freistoß aus fast 50 Metern direkt auf das Tor. Windhagens Keeper Julian Schmitz stand etwas zu weit vor seinem Tor und hatte mit Scholz' optimistischem Versuch wohl nicht gerechnet, konnte das Leder aber noch über die Latte lenken (26.).

Julian Holzinger hatte kurz darauf die Führung auf dem Fuß, scheiterte aber an Schmitz (32.), und auch seinen Kopfball nach einem Eckstoß entschärfte Windhagens Torhüter (38.). Stefan Peters kam ebenso nach einem Eckball frei zum Kopfball, verfehlte jedoch das Ziel (42.).

Die SG kam zunächst mit etwas mehr Elan aus der Kabine, geriet



Lange Zeit sah es in Altenkirchen so aus, als sollten die Gastgeber um Julian Holzinger (rotes Trikot) das Nachsehen behalten. Zwei späte Tore der Kreisstädter entrissen dem SV Windhagen (am Ball: Gökhan Akcakoca) dann allerdings die Punkte.

Foto: cst-medien

aber dann in Rückstand. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld schalteten die Gäste schnell um, einen Steilpass auf Armando Grau verwertete dieser zum 0:1 (58.).

Bis zur Schlussminute hatten die Hausherren keine gefährliche Chance mehr, um auszugleichen.

Der Aufsteiger hätte auf der anderen Seite den Sack zumachen können, spielte die sich bietenden Kontermöglichkeiten aber nicht konsequent zu Ende.

In der 90. Minute trat dann Scholz zum Freistoß an und hämmerte das Leder aus knapp 20 Me-

tern zum 1:1 genau in den Winkel. Den Aufwind nutzte die SG und Florian Wirths köpft nach einer Ecke noch den 2:1-Siegtreffer (90.+1). „Taktisch müssen wir uns noch besser verhalten, aber die Mannschaft entwickelt sich und insgesamt war das eine gute Leistung“, resümierte Altenkirchens Trainer Cornel Hirt. Windhagens Coach Martin Lorenzini war logischerweise bedient. „Wir haben die Konterchancen nicht richtig zu Ende gespielt. Ein Remis wäre in Ordnung gewesen, aber so ist das Ergebnis natürlich ärgerlich.“ rum

Betzdorf fängt dumme Gegentore

Rheinlandliga 06er kommen gegen Mendiger Rumpf-Team nur zu einem 2:2

■ **Betzdorf.** Die SG Betzdorf hat die Englische Woche in der Fußball-Rheinlandliga ohne Sieg beendet. Nach den beiden Niederlagen gegen den TSV Emmelhäusen und den FSV Trier-Tarforst trennten sich die 06er auf heimischem Platz 2:2 (2:2) von der SG Mendig/Bell.

Die Partie begann aus Sicht der Gastgeber direkt mit einem Schreckmoment: Mit einer zu kurzen Kopfballrückgabe brachte Moritz Brato seinen Torwart Philipp Klappert in Bedrängnis – und Mendig in Führung. Klappert traf beim Versuch, den Ball zu klären, nur noch Max Sauerwein, während der Ball über die Linie trudelte. Schiedsrichter Vincent Hardt aus Altdiez wartete in dieser Situation gut den Vorteil ab und musste aufgrund des Tores nicht mehr auf den Elfmeterpunkt zeigen.

Nach dem Rückstand zeigten sich die Gastgeber aber nicht geschockt, nach Zuspil von Marco Weller schoss Anil Berber aus kurzer Distanz knapp links vorbei (12.). Sieben Minuten später köpft Thomas Bednorz nach einer Ecke von Weller aus fünf Metern vollkommen unbedrängt zum Ausgleich ein, für dessen Fortbestand Klappert in der 22. Minute sorgte, indem er einen Schuss Milan Rawerts abwehrte.

Nachdem auf der Gegenseite ein Schuss von Weller nur haarscharf links am Ziel vorbeigeflogen war, gingen die Gäste in der 26. Minute erneut in Führung. Niklas Heinemann passte flach durch die Mitte zu Rawert, der diesmal aus dem Duell mit Klappert als Sieger hervorging. Doch die Freude der Vulkanstädter währte erneut nicht lange. Nach Flanke von Maximilian Ramb und Handspiel Ferhan Güngörmüs' entschied Hardt sofort auf Elfmeter. Anil Berber trat an und ließ Jan Heinemann im Gästetor keine Chance (33.). Danach ließen beide Abwehrreihen bis zum Halbzeitpfiff nichts mehr zu.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Betzdorfer mit Schwung aus der Kabine und drängten auf den Führungstreffer. Nach schöner Flanke von Christoph Lichtenfeld kam Emre Bayram in aussichtsrei-



Ziyad Abdellaoui (rechts, hier im Zweikampf mit Mendigs Magomed Ibragimov) blieb mit der SG Betzdorf zum dritten Mal in Folge sieglos. Foto: byjlogi

cher Position frei zum Kopfball, vergab aber kläglich (53.). Drei Minuten später verlängerte Brato eine Ecke von Berber mit dem Hinterkopf, am zweiten Pfosten schoss Sven Houck aus kurzer Distanz am Tor vorbei. Danach bekamen Mendig wieder mehr Zugriff aufs Spiel, stand hinten besser und ließ sich

SG Betzdorf - SG Mendig/B. 2:2 (2:2)

Betzdorf: Klappert - Lichtenfeld, Brato, Bednorz, Sahin - Ramb (86. Himaj), Bayram, Houck, Jaeger - Weller (44. Abdellaoui), Berber.

Mendig/Bell: Heinemann - Güngörmüs, Spohler, Döppner, Gimnig - Ibragimov, Kostrewa, Heinemann, Khalouk (75. Franke) - Sauerborn (90. Court), Rawert (90.+1 Wendt).

Schiedsrichter: Vincent Hardt (Altdiez).

Zuschauer: 90.

Tore: 0:1 Moritz Brato (6., Eigentor), 1:1 Thomas Bednorz (19.), 1:2 Milan Rawert (26.), 2:2 Anil Berber (33., Handelfmeter).

Besonderheiten: Rote Karten gegen Mendigs Jason Franke (81., grobes Foulspiel) und Betzdorfs Ersel Sahin (90., Tätlichkeit).

Jens Kötting

Für Boll zählen nur die drei Punkte

Rheinlandliga Kenny Scherreiks und Albert Kudrenko treffen für Malberg in Schoden

■ **Schoden.** Wie in der Vorwoche Kreisrivale SG Altenkirchen setzte sich auch die SG Malberg/Rosenheim mit 3:2 (1:1) bei der SG Irsch/Schoden/Ockfen durch. Das Fazit, das Trainer Michael Boll zog, erinnerte ebenfalls an die Aussage seines Kollegen: „Drei Punkte, fertig ab“, brachte es Boll auf den Punkt. Das Wie interessierte ihn nach dem Abpfiff genauso wenig wie zuletzt Cornel Hirt.

Bei den Gastgebern dürfte die Gemütslage eine andere gewesen sein. Am vergangenen Donnerstag trat Trainer Peter Schuh von seinem Amt zurück, für ihn saß gegen Malberg Stefan Dawen auf der Bank der Saartaler. Und der neue Verantwortliche hatte gleich Grund zu jubeln. „Nach einer eigenen Ecke spielen wir dem Gegner den Ball quasi in den Fuß“, beschrieb Boll die Entstehung jenes frühen Gegentreffers, der bei den Gästen erst einmal „alles über den Haufen warf“, wie der Trainer klagte. Irsch spielte einen Konter bis in den Malberger Strafraum aus, wo Dennis Märzhäuser Torjäger Lukas Kramp nur regelwidrig stoppen konnte. Den fälligen Elfmeter verwandelte der Gefoulte selbst, gespielt waren da gerade einmal knapp drei Minuten. „Danach waren wir etwas

konfus“, fand Boll, der erst nach gut einer Viertelstunde wieder ein geordnetes Spiel seiner Mannschaft beobachten konnten.

Doch dann übernahmen die Malberger beim Schlusslicht mehr und mehr die Kontrolle über das Spiel. Nach knapp einer halben Stunde hatte der Anhang der Gäste auch den Torjubel auf den Lip-

SG Irsch/S./O. - SG Malberg/R. 2:3 (1:1)

Irsch/Schoden/Ockfen: Müller - J. Schu, P. Kramp, Schaller - Boesen, C. Schu, Kruppert (67. Schramm), Schulte - A. Paulus, L. Kramp, Lorth.

Malberg/Rosenheim: Zeiler - P. Gerhardus, Kostka, S. Gerhardus, Märzhäuser - Hombach, Jäger (57. Weinlich) - Penk (89. Graf), Löb, Kudrenko - Scherreiks.

Schiedsrichter: Ronny Jäckel (Hausen) - **Zuschauer:** 250.

Tore: 1:0 Lukas Kramp (3., Foulelfmeter), 1:1, 1:2 Kenny Scherreiks (43., 46), 1:3 Albert Kudrenko (53.), 2:3 Lukas Kramp (55.).

Besonderheiten: Gelb-Rote Karten wegen wiederholten Foulspiels für Irschs Dominik Lorth (72.) und Malbergs Dennis Hombach (90.).

pen, Steffen Löbs Treffer wurde aber nicht anerkannt, weil Schiedsrichter Ronny Jäckel auf Abseits entschied. Boll stufte dies als „sehr unglücklich“ ein, zumal das Tor nach dem Spielgeschehen „längst überfällig“ war. Den Ausgleich besorgte kurz vor der Pause dann Kenny Scherreiks (43.), nachdem er zuvor bei einem Kopfball nach Löb-Flanke und einem Lattentreffer viel Pech gehabt hatte.

„Dann sind wir super aus der Pause gekommen“, freute sich Boll über einen Doppelschlag, der Sicherheit bringen sollte. Scherreiks (46., nach Vorarbeit von Albert Kudrenko und Steffen Löb) und Kudrenko, der einen Fehlpas erlebte und dann an Irschs Torwart Janik Müller vorbeischoß (60.), brachten Malberg mit 3:1 nach vorne. Doch der Anschlusstreffer ließ nicht lange auf sich warten. Gäste-Keeper Matthias Zeiler hatte den Ball im Nachfassen unter Kontrolle, wie er beteuerte, bekam diesen dann aber von Lukas Kramp aus den Händen geschossen (55.). Danach blieb Irsch durch lange Bälle gefährlich, während Malberg bei Pfostenschüssen von Dennis Penk und Scherreiks Pech hatte. Treffer gab's aber keine mehr – und nur das zählte aus Sicht der Gäste. Marco Rosbach

Termine

Fußball überkreislich

Rheinlandliga: Mendig - Mülheim-Kärlich (Mi., 19.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga B 1: Atzelgift - Langenhahn, Rennerod - Fehl-Ritzhausen (beide Mi., 19.30 Uhr).

Kreisliga B 2: Fensdorf - Harbach (Mi., 19.30 Uhr).

Kreisliga C 3: Derschen II - SG Betzdorf II (Do., 19.30 Uhr).

Kreisliga D 2: Bitzen II - Kroppach II

(Mi., 19.30 Uhr), Bruchertseifen II - Vatan Spor Hamm II (Do., 19.30 Uhr).

Kreisliga D 3: Daaden II - Fensdorf II (Mi., 19.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Maischeid - Ahrbach, Horressen - Steinefrenz (beide Mi., 20 Uhr).

Kreisliga D Nordwest: Oberlahr-Flammersfeld II - Vettelschoß III (Mi., 19.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Eiserfeld - Mudersbach, Germania Salchendorf II - Klafeld-Geisweid (beide Do., 19 Uhr).

Jugendfußball überkreislich

C-Jugend, Rheinlandliga: Altenkirchen - Hattert (Mi., 18.45 Uhr).

C-Jugend, Bezirksliga Ost: Salz - Weitfeld (Mi., 18 Uhr).

Frauenfußball

Bezirksliga Ost: Elkenroth - Herdorf (Do., 20 Uhr).